

Schriftlicher Bericht
des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung zur Unterrichtung
vorgelegten Vorschläge der Kommission der EWG für

eine Verordnung des Rats betreffend die Sonderabteilung
des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die
Landwirtschaft

sowie den

Entwurf einer Entschließung des Rats betreffend die Zeitpunkte
der Einsetzung der am 15. Dezember 1964 beschlossenen gemein-
schaftlichen Ausgleichszahlungen in die Haushaltspläne der
EWG

— Drucksache V/1604 —

A. Bericht des Abgeordneten Röhner

Die Vorlage — Drucksache V/1604 — wurde am 4. April 1967 durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages federführend an den Haushaltsausschuß und zur Mitberatung an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 20. April 1967 die Vorlage beraten und mit Befriedigung zur

Kenntnis genommen, daß die Ausgleichszahlungen zur Abdeckung der Einkommensverluste bei den Betroffenen Verwendung finden sollen.

Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 28. April 1967 behandelt. In dieser Sitzung wurde festgestellt, daß die haushaltsrechtlichen Konsequenzen, die sich aus der Vorlage ergeben, im Entwurf des Bundeshaushalts 1967 bereits berücksichtigt worden sind.

Bonn, den 5. Mai 1967

Röhner
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
von der Vorlage — Drucksache V/1604 — Kenntnis
zu nehmen.

Bonn, den 5. Mai 1967

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Röhner
Vorsitzender	Berichterstatler